

## **Jahresabschluss Stadt Peitz 2013**

### **Anhang zur Bilanz gemäß § 58 KomHKV Bbg**

#### **A. Allgemeine Angaben**

Auf der Grundlage des Jahresabschlusses 2012 konnten die Jahresabschlussbuchungen für 2013 durchgeführt werden.

#### **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 58 II 1,2 KomHKV)**

Gemäß § 67 Abs. 1 in Verbindung mit § 58 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) sind im Anhang zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte die Posten beurteilen können. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Einzelnen bei den Erläuterungen der Bilanzposten dargestellt.

Um eine ordnungsgemäße, einheitliche und vollständige körperliche Bestandsaufnahme der Vermögensgegenstände der Stadt Peitz zu gewährleisten, wurde die Datenaufnahme durch die Fachämter auf der Grundlage der Inventurrichtlinie des Amtes Peitz vorgenommen.

### **Anhang zur Bilanz gemäß § 58 KomHKV Bbg**

#### **C. Erläuterungen (§ 58 II 3 KomHKV)**

**I. Aktiva** **29.205,5 T€**

**1. Anlagevermögen** **26.547,9 T€**

**1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände** **0,0 T€**

Die Stadt Peitz verfügt über keine immateriellen Vermögensgegenstände.

**1.2 Sachanlagen** **24.969,9 T€**

**1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** **1.182,0 T€**

Gegenüber dem JA 2012 verringert sich der Bilanzwert um 1.629,84 €.

Dabei handelt es sich um den Abgang von zwei Flurstücken von den sonstigen unbebauten Grundstücken.

**1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte** **6.789,3 T€**

Im Eigentum der Stadt Peitz befinden sich folgende bebaute Grundstücke:

1	Wohnhaus- und Gewerbeeinheit	Markt 2
2	Gebäude KITA	Dammzollstraße 6
3	Bibliothek / Amtsarchiv	Schulstraße 8
4	Begegnungsstätte	August-Bebelstraße 29
5	Jugendhaus	Triftstraße 2
6	Ehemalige Lehrsweißerei AWS	Str. d. Völkerfreundschaft
7	Oase 99 – Gemeinschaftshaus	Jahnplatz 1

Der Bilanzwert erhöht sich in 2013 gegenüber dem JA 2012 insgesamt um 2.171.426,86 €.

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Nachaktivierung des Wohn- und Geschäftshauses Markt 2 (801.192,77 €), der Nachaktivierung der Begegnungsstätte Jahnplatz (1.514.882,41 €) und der Außenanlage Jahnplatz (33.078,59 €).

Durch den Verkauf der Möbelbörse mussten für zwei Flurstücke 29.887,- € und für das Gebäude 1,- € in den Abgang gestellt werden.

Abschreibungen wurden dieser Position in Höhe von insgesamt 156.872,57 € gebucht.

### 1.2.3 Infrastrukturvermögen

**11.535,1 T€**

Im Eigentum der Stadt Peitz befinden sich folgende bebaute Grundstücke:

1	Friedhof	Dammzollstraße
2	Sportbaracke	Fischerstraße
3	Friedhof	Triftstraße
4	Sportlerheim Eintracht Peitz	Str. d. Völkerfreundschaft
5	Beachbar-Seeperle	Garkoschke (See)

Für diese Bilanzposition ergibt sich gegenüber dem JA 2012 ein Saldo von + 1.789.548,05 €.

Ein wesentlicher Zugang erfolgte durch die Aktivierung der Wehranlage einschließlich des Turbinenhauses (1.346.405,32 €). Nicht Aktivierungsfähig waren 73.621,07 € (Fassade).

Für die Zitadelle wurden folgende Zugänge verbucht: Grünflächenbereich Zitadelle (425.927,26 €), Aufbauten Grünflächen (150.410,93 €), Straße Festungsgraben (68.871,10 €), Be-/Entwässerungsanlagen (116.054,80 €), Freifläche Parkplatz (175.038,23 €).

Außerdem wurden für die Sanierung der Straße Am Malxebogen 73.085,52 € aktiviert.

Abgänge ergaben sich durch die Ausbuchung von 6 Straßenlampen (-1.531,22 €), die ergebniswirksame Umbuchung der o.g. Kosten der Wehranlage sowie durch die Anpassung der AHK eines erworbenen Flurstücks an den Bodenrichtwert (-1.179,53 €).

Die Abschreibungen des Sachanlagevermögens betragen in diesem Posten in 2013 627.730,62 €.

### 1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

**1.830,4 T€**

Das Teilgebäude Fischereimuseum wurde auf fremden Grund und Boden in Erbbaupacht errichtet.

1	Hütten- und Fischereimuseum	Hüttenwerk 1
---	-----------------------------	--------------

Gegenüber dem JA 2012 ergibt sich eine Verringerung um 40.769,29 €. Dabei handelt es sich um die jährlichen Abschreibungen.

### 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

**3.201,6 T€**

Im Eigentum der Stadt Peitz befinden sich folgende Denkmale und Gebäude:

Nr	Denkmal	Lage
1	Russisches Ehrendenkmal	Gubener Straße
2	Soldatengräber	Friedhof Triftstraße
3	GIESEL – Denkmal	Friedhof Dammzollstraße
4	REHN – Denkmal	Friedhof Dammzollstraße
5	3 Gruften	Friedhof Dammzollstraße
6	1 Schwengelpumpe	Brunnenplatz
7	Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg	Park Bahnhofstraße
8	Kriegerdenkmal Reichseinigungskriege	vor Gemeinschaftshaus Bebelstr.
9	Rathaus	Am Markt 1
10	Festungsturm	Festungsweg
11	Malzhausbastei	Mauerstraße 8

Gegenüber dem JA 2012 wird eine Erhöhung in Höhe von 24.803,27 € ausgewiesen. Wesentlich ist die Anschaffung des Kartentisches im Festungsturm in Höhe von 69.469,78 €. Abschreibungen wurden in Höhe von 47.627,12 € verbucht.

## **1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen 268,1 T€**

In der Stadt Peitz wurden die bewerteten Fahrzeuge und Maschinen mit ihren Anschaffungskosten bewertet.

Multicar FUMO Carrier	SPN-GT 425
Rasentraktor KUBOTA	G21 HD Pro
Lastenanhänger Tandem	SPN-HE 511
Kommunaltraktor Kubota	SPN - CH 1

Zu Gebäuden zugehörige technische Anlagen / Betriebsvorrichtungen im Altbestand wurden mit dem Gebäude bewertet.

Gegenüber dem JA 2012 wird mit dem JA 2013 eine Erhöhung von 105.447,52 € ausgewiesen. Im Bereich Betriebsvorrichtungen wurden Nachaktivierungen für den Personenaufzug vom Gebäude Markt 2 in Höhe von 140.444,89 € vorgenommen. Demgegenüber stehen die Abschreibungen in Höhe von 34.997,37 €.

## **1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 82,5 T€**

Gegenüber dem JA 2012 wird eine Verringerung von 8.100,28 € in dieser Position ausgewiesen. Zugänge erfolgten in Höhe von 8.227,54 €.

Im Wesentlichen handelt es sich um geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von 7.172,13 €. Für die Kita Sonnenschein wurde ein neuer Tresor beschafft (1.055,41 €), für den alten Tresor mussten 804,50 € in den Abgang gestellt werden.

Abschreibungen wurden dem gegenüber in Höhe von 15.523,32 € verbucht.

## **1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 80,9 T€**

Gegenüber dem JA 2012 wird im JA 2013 eine Verringerung in Höhe von 3.041.395,39 € in dieser Position ausgewiesen.

Im Bereich Hochbau konnten die AiB in Höhe von 1.423.390,36 € im Rahmen der Aktivierung des Mehrzweckgebäudes Oase und des Gebäudes Markt 2 vollumfänglich den Bestandskonten zugeordnet werden.

Im Bereich Tiefbau konnten 1.683.504,11 € den Bestandskonten zugeordnet werden, dabei handelt es sich um die Aktivierung der Wehranlage und der Freifläche Zitadelle. Der Paradeplatz Fw wurde ebenfalls aktiviert (4.458,93 €).

Zugänge erfolgten für die Dammzollstraße/Kraftwerksstr.: 23.975,71 €, € und für den Gehwegbau L 50: 17.029,65 €.

Außerdem wurde eine Anzahlung für die Vermessung eines Grundstückes in Höhe von 2.000,- € verbucht.

## **1.3 Finanzanlagevermögen 1.578,0 T€**

### **1.3.1 Rechte an Sondervermögen 0,0 T€**

In der Stadt Peitz sind keine Sondervermögen (Eigenbetriebe oder unselbstständige Stiftungen) vorhanden. Hier gibt es gegenüber dem JA 2012 keine Änderungen.

### **1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen** **28,6 T€**

Die Stadt Peitz ist an der Wohnungsbau- und –verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbH mit 56 % beteiligt. Die Bewertung erfolgte zu AHK, die Einlage beträgt 28.632,35 €. Auch in dieser Position gab es gegenüber dem JA 2012 keine Änderungen.

### **1.3.3 Mitgliedschaft in Zweckverbänden** **1,0 €**

Die Stadt Peitz ist Mitglied im Trink- und Abwasserverband Hammer-Strom/Malxe-Peitz. Sie hat, so wie die anderen dem Zweckverband angehörenden Mitglieder, ihren Anteil durch Hingabe von Sacheinlagen erworben. Gemäß Übertragungsvertrag zwischen der CoWAG und dem Verband wurde die Übertragung von Vermögensgegenständen und Verpflichtungen geregelt. Aus den Angaben des Übertragungsvertrages wird abgeleitet, dass die übertragenen Anlagen als nicht werthaltig eingeschätzt wurden. Da die AHK nicht mehr sachgerecht ermittelt werden konnten, wurde ein Wert von 1,- € angesetzt. Gegenüber dem JA 2012 gibt es keine Veränderungen.

### **1.3.4 Anteile an sonstigen Beteiligungen** **179,3 T€**

Die Stadt Peitz verfügt über 70.023 Aktien des regionalen Energieversorgers enviaM. Dabei handelt es sich um nicht börsennotierte Aktien, deren Wert keinen Schwankungen unterliegt. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert, dies sind 179.258,88 €. Es wird eingeschätzt, dass keine Anpassung des Bilanzwertes vorgenommen werden muss.

### **1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens** **0,0 T€**

Zum Jahresabschluss 2012 gibt es keine Veränderung zum Vorjahreswert.

### **1.3.6 Ausleihungen** **1.370,1 T€**

In dieser Position wird das gemäß Insolvenzplan vom 3. Mai 2005 festgelegte Darlehen aus Grundsteuern und Gewerbesteuern gegenüber der Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbH zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Nach der Verpflichtungserklärung der Gesellschafter vom 3. Mai 2005 verzichteten die Gesellschafter auf Grund- und Gewerbesteuern für den Zeitraum 1. September 2002 bis 31. Dezember 2015 und wandeln diese Beträge in ein Darlehen um. Das Darlehen wird ab dem 1. Januar 2017 jährlich mit einem Betrag von 42 T€ zurückgezahlt. Zum Jahresende 2013 wird das Darlehen um 69.849,66 € erhöht.

## **2. Umlaufvermögen** **153,7 T€**

### **2.1 Vorräte** **0,0 T€**

In der Stadt Peitz sind keine Grundstücke in der Entwicklung, sonstige Vorräte oder geleistete Anzahlungen auf Vorräte vorhanden. Es gibt zum JA 2013 keine Veränderungen in dieser Position.

### **2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** **351,2 T€**

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zu Nennwerten angesetzt. Zum Abschlussbilanz-Stichtag bestehen Forderungen von insgesamt 351.206,21 €. Die Neutralisierung von Guthaben wurde in Höhe von 2.564,84 € vorgenommen. Kreditorische Forderungen wurden in Höhe von 6.421,82 erfasst. Wertberichtigungen wurden für Gebühren und Beiträge in Höhe von 3.688,13 € und für Steuern und sonst. öffentlich-rechtliche Forderungen in Höhe von 193.152,45 € vorgenommen. Im privatrechtlichen Bereich werden Wertberichtigungen in Höhe von 1.496,81 € ausgewiesen.

## **2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen** **324,3 T€**

Gegenüber dem JA 2012 ergibt sich mit dem JA 2013 eine Erhöhung um 6.404,66 €.

Die Zuschüsse für die laufenden Zwecke für die Kita's prägen wesentlich diese Bilanzposition. Weiterhin werden Forderungen aus der Endabrechnung des Gemeindeanteils an der Einkommens-/Umsatz- sowie aus Gewerbe-, Grund- und Vergnügungssteuern ausgewiesen. Zu den Gebührenforderungen gehören vor allem Kita- und Friedhofsgebühren und Nebenforderungen (Vollstreckung-, Mahngebühren und Säumniszuschläge) sowie Nebenforderungen an Stundungszinsen. Offene Straßenbaubeiträge werden unter sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen erfasst.

Wertberichtigungen wurden in dieser Position in Höhe von 196.840,58 € vorgenommen.

## **2.2.2 Privatrechtliche Forderungen** **20,5 T€**

Gegenüber dem JA 2012 ergibt sich zum JA 2013 eine Erhöhung um 1.935,52 €.

Zu den privatrechtlichen Forderungen gehören rückständige Miet- und Betriebskostenvorauszahlungen sowie einer Ratenzahlung aus Grundstücksverkäufen. Zum JA 2013 bestehen keine weiteren Forderungen gegen verbundene Unternehmen oder sonstige Beteiligungen.

## **2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände** **6,4 T€**

Gegenüber dem JA 2012 ergibt sich zum JA 2013 eine Verringerung um 6.950,14 €.

Hierbei handelt es sich um kreditorische Forderungen.

## **2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens** **0,0 T€**

Die Stadt Peitz hat keine solcher Wertpapiere in ihrem Eigentum. Es gibt zum JA 2013 keine Veränderungen in dieser Position.

## **2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks** **-197,5 T€**

Der Kassenbestand weist zum Jahresabschluss 2013 einen negativen Stand aus. Bei der Sparkasse betrug der Kassenstand - 253.996,29 €. Demgegenüber lag der Kassenstand bei der DKB bei 723,47 €, die übrigen Sonderkonten lagen ebenfalls im positiven Bereich.

Gegenüber dem JA 2012 ergibt sich eine Verringerung um 472.705,69 €.

## **3. Aktive Rechnungsabgrenzung** **2.503,9 T€**

Zum JA 2013 weist die Stadt Peitz aktive Rechnungsabgrenzungen in Höhe von 2.503.925,91 T€ aus. Damit wird eine Erhöhung um 122.646,08 € gegenüber dem JA 2012. Bei den ARAP handelt es sich um Förderungen an Dritte im Rahmen der Städtebauförderung.

## **II. Passiva** **29.205,5 T€**

### **1. Eigenkapital** **864,2 T€**

#### **1.1 Basis-Reinvermögen** **-1.058,2 T€**

Hierunter wird der Saldo zwischen dem Vermögen der Stadt Peitz (= Aktiva) und der Summe aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Da die Summe der Passiva die Summe der Aktiva übersteigt, wird ein negatives Basisreinvermögen ausgewiesen.

Gegenüber dem JA 2012 wurde eine Erhöhung des Basisreinvermögens in Höhe von 19.056,75 € vorgenommen.

Einerseits handelt es sich um Rechnungen, die vor der Eröffnungsbilanz vorlagen und nicht erfasst wurden (19.038,65 €, Jahnplatz), andererseits um eine Straßenfläche 13 qm), die nicht erfasst war.

## **1.2 Rücklagen aus Überschüssen 1.922,4 T€**

### **1.2.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses 1.870,4 T€**

Infolge des Jahresabschlusses 2013 wurde der Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses um 129.348,18 € auf 1.870.426,27 € verringert.

### **1.2.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses 52,0 T€**

Gegenüber dem JA 2012 hat sich der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses um 2.693,63 € erhöht. Damit ergibt sich zum JA 2013 eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 51.930,70 €.

## **1.3 Sonderrücklage 0,0 T€**

In der Stadt Peitz werden keine pauschalen Investitionszuschüsse für künftige Investitionen ausgewiesen. Zum JA 2013 gibt es keine Veränderung zum Vorjahreswert.

## **2. Sonderposten 21.488,0 T€**

Die Ermittlung der Sonderposten erfolgte nach dem Prinzip der Einzelwertermittlung.

### **2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand 19.911,2 T€**

Insgesamt haben sich die Sonderposten um 761.285,05 € erhöht.

Im Haushaltsjahr 2013 erfolgten Zugänge in Höhe von 1.565.011,63 €. Davon konnte die Investitionspauschale vom Land (103.361,- €) für das Wohn- und Geschäftshaus Markt 2 verwandt werden.

Die Position Zuweisungen vom Bund wurde um 1.289.780,98 € erhöht. Dabei wurden Zugänge in Höhe von 1.629.495,64 € einschließlich der Umbuchung vom Sopo Land (1.000.000,- €) (u.a. Zitadelle, Oase, Markt 2, Wehranlage) generiert. Dagegen wurde die ertragsseitige Auflösung 258.377,65 € und Abgänge in Höhe von 81.337,01 € verbucht. Bei den Abgängen handelt es sich einerseits um die Einordnung des Sockels Hüttenmuseum im Rahmen Sanierung Wehranlage auf Instandsetzung sowie die Umbuchung der Fördermittel für die laufenden Aufwendungen der Jahre 2011 bis 2013.

Die Position Zuweisungen vom Land wurde um 646.374,71 € reduziert.

Maßgeblich war die korrekte Zuordnung der Bundesmittel in Höhe von -1.000.000,- €.

Desweiteren wurden Zugänge in Höhe von 810.429,99 € verbucht (u.a. Jahnplatz 1, Wehranlage, Zitadelle, Markt 2, Schulhof GS Peitz, Festungsgraben) sowie auf ertragsseitige Auflösung um 374.911,05 € und Abgänge in Höhe von 81.893,65 €, wie bereits bei den Fördermitteln vom Bund erläutert.

Die Position Investitionspauschale vom Land verringerte sich im Jahr 2013 um 33.693,49 €. Die Zuweisung vom Land betrug 103.361,- €, die ertragsseitige Auflösung lag bei 137.054,49 €

Die Position Zuweisungen von Gemeinden/GV wurde um 43.069,94 € verringert, davon entfallen 10.700,- € auf Zugänge (Museumsförderung Festung/Ausstellung) sowie auf die ertragsseitige Auflösung in Höhe von 53.769,94 €.

Sonstige Zuweisungen erfolgten u.a. vom Landesamt für ländliche Entwicklung in Höhe von 11.025,- € für die Dammzoll-/Kraftwerkstraße.

Für das Hüttenwerk waren 14.905,05 € als Abgang in den Ertrag umzubuchen. Passiviert wurden für diese Maßnahme noch 233.113,53 €.

## **2.2 Sonderposten aus Beiträgen und Investitionszuschüssen** **419,7 T€**

In diesem Bilanzposten werden Straßenausbaubeiträge der Stadt abgebildet. Zum Jahresabschluss 2013 ergibt sich eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 115.376,16 €. Im Wesentlichen handelt es sich um den Zugang von 151.323,96 € (Anliegerbeiträge Dammzollstr., 2. BA). Abgangseitig war ein Sonderposten (-789,97 €) von sechs Lampen (SBL) zu berücksichtigen. Die ertragsseitige Auflösung des Sonderpostens betrug 35.157,83 €.

## **2.3 Sonstige Sonderposten** **1.157,1 T€**

In der Stadt Peitz wurde Infrastrukturvermögen von anderen Bauträgern hergestellt und danach in die Baulast der Stadt übergeben.

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich mit dem JA 2013 eine Verringerung um 56.017,28 €.

Zugänge erfolgten in Höhe von 46.084,03 €, wesentlich für die städtische Ausstellung in Höhe von 34.400,- €. Ein Abgang erfolgte in Höhe von 4.274,58 €.

Die ertragsseitigen Auflösungen des Sonderpostens betragen in Summe 97.826,73 €.

## **3. Rückstellungen** **484,0 T€**

### **3.1 Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen** **420,3 T€**

In der Stadt Peitz wurden Rückstellungen gemäß Altersteilzeitvereinbarung für acht Mitarbeiter gebildet. Gegenüber dem EB-Wert ergibt sich zum JA 2013 eine Verringerung in Höhe von 70.121,30 €. Der Saldo ergibt sich aus der Zuführung der Rückstellung zum Erfüllungsrückstand bei gleichzeitiger Anpassung und Inanspruchnahme aus dem Aufstockungsbetrag.

Ein Vertrag konnte im Jahr 2013 beendet werden.

### **3.2 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung** **0,0 T€**

Für den JA sind derartige Rückstellungen nicht erforderlich.

### **3.3 Rückstellung für die Rekultivierung u. Nachsorge von Abfalldeponien** **0,0 T€**

Für den JA sind derartige Rückstellungen nicht erforderlich.

### **3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten** **0,0 T€**

Für den JA sind derartige Rückstellungen nicht erforderlich.

### **3.5 Sonstige Rückstellungen** **63,7 T€**

Die für Gewerbesteuer ausfälle gebildete Rückstellung in 2011 kann in 2013 vollständig aufgelöst werden (-38.378,79 €).

Die zum JA 2012 gebildete Rückstellung für Resturlaub und Überstunden in Höhe von 12.354,84 € wurde voll in Anspruch genommen. Im Jahr 2013 war wiederum die Bildung einer Rückstellungen erforderlich, diese beträgt 19.481,01 €. Die Anzahl der Resturlaubstage und Überstunden wurde vom Personalamt für die einzelnen Beschäftigten dokumentiert. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit erfolgte die Bewertung vereinfachend mit dem Stundenlohn des jeweiligen Beschäftigten aus Januar 2014.

Für anhängige Gerichtsverfahren wurde eine Rückstellung in Höhe von 712,24 € gebildet.

Eine Rückstellung für etwaige Restitutionsforderungen besteht seit der EB in Höhe von 43.459,81 €. Eine Klärung ist bisher nicht erfolgt. Diese bestehen weiterhin.

Weitere Geschäftsvorfälle hinsichtlich nachträglicher Schlussrechnungen oder noch ausstehende Rechnungen lagen nicht vor.

In der Stadt Peitz werden in den Bereichen Kita und Friedhof Gebühren eingenommen, Gebührenüberdeckungen wurden hier nicht erzielt.

#### **4. Verbindlichkeiten** **6.251,4 T€**

Sämtliche Verbindlichkeiten wurden mit Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Die Verbindlichkeiten im Jahr 2013 betragen insgesamt 6.251.381,44 €.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen betragen 5.987.188,74 €. Die Wertstellung des Kredites (Altschulden) erfolgte nach dem Buchungsschluss, deshalb musste der Betrag vom Kreditkonto in Höhe von 8.333,33 € saldiert unter sonstige Verbindlichkeiten abgebildet werden.

Gegenüber dem JA 2012 ergibt sich eine Erhöhung mit dem JA 2013 um 99.739,64 €.

#### **4.1 Anleihen** **0,0 T€**

In dieser Position gibt es zum JA 2013 keine Veränderung.

#### **4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Förderungsmaßnahmen** **5.987,2 T€**

Kreditverbindlichkeiten für die Stadt Peitz bestehen zum JA 2013 in Höhe von 5.987.188,74 €, davon entfallen 4.468.738,65 € auf Altschulden der Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbh, die von der Stadt übernommen worden sind. In 2013 wurde ein kommunaler Kredit in Höhe von 265.600,-€ aufgenommen. Die geleistete Tilgung in 2013 beträgt 294.325,57 €. Insgesamt ergibt sich eine Reduzierung des Bilanzpostens um 28.725,57 €. Aufgrund der verspäteten Wertstellung in Höhe von 8.333,33 € musste die Abgrenzung des Betrages in der Bilanz beibehalten werden.

#### **4.3 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten** **0,0 T€**

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 hat die Stadt Peitz keine Kassenkredite in Anspruch genommen.

#### **4.4 Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen** **0,0 T€**

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 bestehen in der Stadt Peitz keine derartigen Verbindlichkeiten.

#### **4.5 Erhaltene Anzahlungen** **0,0 T€**

Erhaltene Anzahlungen liegen zum Bilanzstichtag für die Stadt Peitz nicht vor.

#### **4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** **162,1 T€**

Gegenüber dem JA 2012 ergibt sich eine Erhöhung dieses Bilanzpostens um 99.257,53 €.

#### **4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** **20,2 T€**

Diese Bilanzposition wird im Wesentlichen von der Gewerbesteuerumlage geprägt.

#### **4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen** **0,0 T€**

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 sind in der Stadt Peitz derartige Verbindlichkeiten nicht zu verzeichnen.

#### **4.9 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** **0,0 T€**

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 sind in der Stadt Peitz derartige Verbindlichkeiten nicht zu verzeichnen.

#### **4.10 Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden** **0,0 T€**

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 sind in der Stadt Peitz derartige Verbindlichkeiten nicht zu verzeichnen.

#### **4.11 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen** **0,0 T€**

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 sind in der Stadt Peitz derartige Verbindlichkeiten nicht zu verzeichnen.

#### **4.12 Sonstige Verbindlichkeiten** **81,9 T€**

In dieser Bilanzposition sind vorrangig Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinbehalten für Bauleistungen ausgewiesen. Darüber hinaus wird die Verbindlichkeit aus der nicht erfolgten Wertstellung des genannten Kredites in dieser Position abgebildet.

Die Veränderung zum JA 2012 beträgt + 12.852,72 €.

#### **5. Passive Rechnungsabgrenzung** **117,9 T€**

Hierunter wurden die Einnahmen aus Friedhofsgebühren zusammengefasst, die Erträge erst nach dem Zeitpunkt des Eröffnungsbilanzstichtages darstellen. Der Rechnungsabgrenzungsposten wurde über eine Rückwärtskalkulation aus der aktuellen Belegung zum Bilanzstichtag bestimmt.

Der aktuelle Bilanzwert zum JA 2013 (117.857,45 €) liegt mit 8.386,90 € über dem JA-Wert 2012.

#### **D. Erklärung zur Abschreibungsmethode (§ 58 II 4 KomHKV Bbg)**

Bei der Bewertung des Anlagevermögens der Stadt Peitz wurde weiterhin durchgängig die lineare Abschreibung angewendet.

#### **E. Veränderung von Nutzungsdauern (§ 58 II 5 KomHKV Bbg)**

Veränderungen hinsichtlich der festgelegten Nutzungsdauern wurden im JA 2013 nicht vorgenommen.

#### **F. Zinsen für Fremdkapital als AHK (§ 58 II 6 KomHKV Bbg)**

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten sind keine Zinsen für Fremdkapital angesetzt worden.

#### **G. Vermögensgegenstände aus ungeklärten Eigentumsverhältnissen (§ 58 II 7 KomHKV Bbg)**

Zum Stichtag sind keine weiteren Sachverhalte als den in der Bilanz dargestellten Positionen vakant.

#### **H. Künftige finanzielle Verpflichtungen (§ 58 II 8 KomHKV Bbg)**

Neben den in der Verbindlichkeitenübersicht aufgeführten Positionen sowie den Erläuterungen zu der Bilanzposition 4 der Passivseite sind keine weiteren Punkte zu benennen, die theoretisch zu finanziellen Pflichten werden könnten.

### **I. Mittelbare Pensionsverpflichtungen (§ 58 II 9 KomHKV Bbg)**

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 beträgt der auszuweisende Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung unter Berücksichtigung des Vermögens der KVBbg- Zusatzversorgungskasse anteilig für die Stadt Peitz 134.761 €.

### **J. Übertragene Haushaltsermächtigungen (§ 58 II 10 KomHKV Bbg )**

Gemäß Jahresabschluss 2013 wurden Mittelübertragungen in Höhe von 69.310,09 € in das Jahr 2014 vorgenommen.

### **K. Treuhandmittel und Stiftungsvermögen (§ 58 II 11 KomHKV Bbg )**

Die Stadt Peitz bewirtschaftet mit dem Stichtag 31.12.2013 keine Treuhandmittel und kein Stiftungsvermögen.

Peitz, 23.03.2021

gez.  
K. Lichtblau  
Kämmerin